



(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(43) Veröffentlichungstag:  
**09.07.2003 Patentblatt 2003/28**

(51) Int Cl.7: **A47G 33/12, E04H 12/22**

(21) Anmeldenummer: **02445075.1**

(22) Anmeldetag: **10.06.2002**

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
**AT BE CH CY DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU  
MC NL PT SE TR**  
Benannte Erstreckungsstaaten:  
**AL LT LV MK RO SI**

(71) Anmelder: **WINBERG, Ragnar  
S-254 58 Helsingborg (SE)**

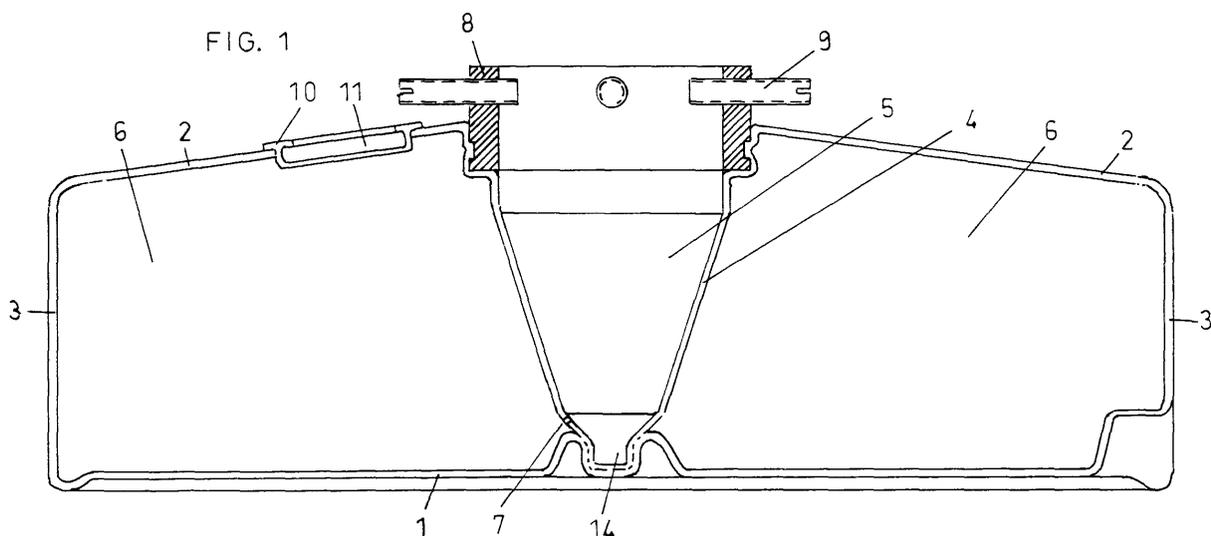
(72) Erfinder: **Die Erfindernennung liegt noch nicht  
vor**

(30) Priorität: **20.12.2001 DK 200101921**

(54) **Ständer für Weihnachtsbaum oder Sonnenschirm**

(57) Ständer zum Halten eines in den Ständer gesteckten Gegenstandes, wobei der Ständer aus einem Behälter besteht, der mit Material zu füllen ist, um ein größeres Gewicht zu erzielen und wobei der Behälter aus einem in einem Stück gefertigten dünnwandigen Kunststoffmaterial besteht, **dadurch gekennzeichnet**, dass das Kunststoffmaterial (4) im Zentrum des Behälters die Oberseite (2) des Behälters mit seiner Unterseite (1) permanent verbindet, wobei dieses Material so geformt ist, dass es einen nach unten sich konisch verjün-

genden Raum (5) bildet mit einem dichtem Boden, aber mit einer Öffnung (7) zwischen dem konischen Raum und dem äußeren Raum (6) des Behälters und dass ein vor der Oberseite herausragender stabiler Ring mit einem so großen Innendurchmesser, dass ein durch den Ring gesteckter Stamm mithilfe von Schrauben im Ring gerichtet und festgehalten werden kann, am dünnwandigen Kunststoffmaterial des Behälters unter der Oberseite des Behälters und an der Innenseite des konischen Raumes permanent befestigt ist.



## Beschreibung

**[0001]** Die vorliegende Erfindung betrifft einen Ständer, der als Weihnachtsbaumständer und als Sonnenschirmständer benutzt werden kann.

**[0002]** Die üblichen Weihnachtsbaumständer bestehen aus einem kleinen Behälter, an dessen Oberkante sich drei oder vier Schrauben befinden, mit denen der Weihnachtsbaum eingespannt wird. Der Behälter ist konisch, wodurch der untere Teil des Baumes gelenkt wird. Der Behälter ist meistens ein Dreibeinoder Vierbeinständer. Das Gewicht des Ständers ist niedrig und die Baum erstrecken sich nicht so weit vom Zentrum des Ständers. Deshalb kann der Baum leicht umkippen. Der Behälter fasst im allgemeinen nicht mehr als 0,7 l Wasser bis zu den Halterungsschrauben. Mit dem Baum im Behälter wird der Raum für Wasser kleiner. Ein frischer Baum, der ins warme Zimmer geholt wird, trinkt so viel Wasser, dass oft nachgefüllt werden muss.

**[0003]** Zur rationellen Fertigung eines Hohlkörpers ist die Blasformung in Kunststoff die einzig mögliche Herstellungsart. Sonnenschirmständer, die mit Sand oder Wasser zu füllen sind, werden häufig durch Blasformung hergestellt. Sie haben oft eine hohe Einsatzhülse, die in das Zentrum des Ständers gesteckt und dort z. B. durch eine Drehung festgespannt wird. Diese Hülse ist auf eine runde Sonnenschirmsstange eines bestimmten Durchmessers abgestimmt. Die Stange kann in der Hülse durch eine Mutter am obersten Teil der Hülse festgehalten werden. Durch eine Umdrehung der Mutter kann die Stange im Zentrum an der Hülse festgeklemmt werden. Für die Stabilität des Ständers ist es notwendig, dass die Oberseite des Behälters im Zentrum fest mit der Unterseite des Behälters verbunden ist.

**[0004]** Im Gegensatz zu einem Sonnenschirmständer muss ein Weihnachtsbaumständer eine so große Öffnung haben, dass ein grober Stamm darin eingesetzt, ausgerichtet und festgeklemmt werden kann. Bei der Ausrichtung müssen die Schrauben oft unterschiedlich weit eingeschraubt werden. Eine für einen Sonnenschirmständer vorgesehene Sonnenschirmsstange hingegen hat einen bestimmten Durchmesser.

**[0005]** Zum Ausrichten und Halten eines in einen blasgeformten Ständer gesteckten Stammes bzw einer Stange mithilfe von Schrauben muss es oberhalb der Oberseite des Ständers Material für die Schrauben geben. Das allein durch Blasformung nicht zu erreichen.

**[0006]** Der vorliegende Ständer ist im Sommer als Sonnenschirmständer und zu Weihnachten als ein besserer Weihnachtsbaumständer zu benutzen, indem ein steifer Ring mit Halterungsschrauben in dem dünnwandigen Kunststoff befestigt wird, sodass sich der Teil des Ringes, der die Schrauben enthält, oberhalb der Oberseite des Behälters befindet. Wenn er als Weihnachtsbaumständer mit Wasser gefüllt ist, ist er so schwer, dass der Baum einen soliden Stand hat und dadurch, dass der Ständer sehr viel Wasser fasst, muss kein Wasser nachgefüllt werden, wenn der Baum in dem

wassergefüllten Ständer eingespannt worden ist.

**[0007]** Die Erfindung hat die Kennzeichen, die sich aus den Patentenansprüchen ergeben.

**[0008]** Eine Ausführungsform der Erfindung wird nachfolgend anhand der Zeichnungen näher erläutert.

Figur 1 zeigt eine Ansicht des Ständers im Schnitt durch dessen Zentrum.

Figur 2 zeigt eine Einsatzhülse im Schnitt.

**[0009]** Der Ständer besteht aus einem dünnwandigen Kunststoffbehälter mit einem Boden 1, einer Oberseite 2 und den Seiten 3, Der Behälter kann rund sein oder auch quadratisch mit abgerundeten Ecken. Das Material 4 verbindet die Oberseite des Behälters mit dessen Unterseite und gibt dem Behälter dadurch die notwendige Stabilität. Der Behälter kann vorzugsweise aus HD-Polyäthylen oder aus Polypropen durch Blasformung gefertigt werden. Durch das Material 4 entsteht ein innerer Raum 5 und außerhalb des Materials ein äußerer Raum 6. Das Material 4 verjüngt sich konisch nach unten und kann dadurch den unteren Teil eines Stammes oder einer Stange lenken, Im Material 4 befindet sich ein kleines Loch 7, durch welches Wasser laufen kann. Im Zentrum des Behälters ist oben ein kräftiger Ring 8 permanent befestigt. Im Ring sind vier Schlitzschrauben 9 so eingeschraubt, dass sie zum Zentrum des Ringes hin verschoben werden können. Ein Deckel 10 sitzt auf einer Öffnung 11 an der Oberseite des Behälters. Durch die Öffnung kann der äußere Raum 6 gefüllt bzw. geleert werden.

**[0010]** Figur 2 zeigt eine Einsatzhülse mit einem sich nach unten verjüngenden Rohr 12. Das Rohr ist oben offen und unten geschlossen. Ganz unten hat es eine Führung 13, welche in die Aussparung 14 am Behälter passt. Das Rohr hat oben eine Platte 15 und eine von dieser ausgehende kurze Flansche 16. Das Rohr der Einsatzhülse hat vier Löcher 17. Die Hülse soll so gedreht werden, dass die Löcher 17 genau vor den Schrauben 9 stehen. Diese werden durch die Löcher 17 eingeschraubt. Jetzt kann eine Sonnenschirmstange in das Rohr gesteckt werden, wobei der untere Teil der Stange stark konisch ist, Die Schlitzschrauben werden mithilfe eines Schraubenziehers angezogen werden, dass sie die Stange festgeklemmt wird. Sie können auch so leicht angezogen werden, dass sie die Stange kaum berühren, welche dann leicht hochgehoben und abgenommen werden kann. Die Muttern (nicht abgebildet) können außerhalb des Ringes auf die Schrauben gezogen werden, um diese festzuziehen.

**[0011]** Wenn der Ständer für einen Weihnachtsbaum benutzt werden soll, wird Wasser durch die Öffnung 11 an der Oberseite des Behälters gefüllt. Der untere Teil des Stammes wird durch den Ring eingefüllt und die Schrauben werden angezogen, bis der Baum senkrecht steht. Der äußere Raum 6 fasst zeichnungsgemäß etwa 18 Liter Wasser. Das Wasser kann langsam durch das Loch 7 in den inneren Raum 5 laufen, wo es dem Baum

zugute kommt. Sollte der Baum trotzdem umkippen, so läuft nur das Wasser aus dem inneren Raum 5 aus. In der Zeit, in welcher der Baum wieder aufgerichtet wird, kann nur eine unerhebliche Menge Wasser durch das Loch 7 in den inneren Raum gelangen.

5

**[0012]** Sollte das Gewicht des Wassers, das vom Ständer aufgenommen werden kann, bei einem Sonnenschirmständer nicht für ausreichend gehalten werden, weil der Schwerpunkt beim Sonnenschirm hoch liegt und der Schirm großen Windkräften ausgesetzt sein kann, dann lässt sich der Ständer mit Sand statt mit Wasser füllen. Auch wenn der äußere Raum 6 mit Sand gefüllt ist, enthält der Ständer so viel Wasser zwischen den Sandkörnern und im inneren Raum 5, dass es für einen Weihnachtsbaum ausreicht. Durch das Loch 7 kann Wasser laufen, nicht aber Sand.

10

15

**[0013]** Der Ständer kann auch für Weihnachtsbäume und Sonnenschirme auch für junge Birken als festlicher Schmuck, für kleine Fahnenstangen und für Schilder benutzt werden.

20

**[0014]** Wenn der Ständer für eine Sonnenschirmstange benutzt werden soll, ist die Einsatzhülse nicht erforderlich. Der untere Teil einer Stange kann von dem nach unten konisch geformten Material 4 gelenkt werden. Wenn die Hülse nicht benutzt wird, kann eine quadratische Stange eingespannt werden. Ein auf dem Ring 8 ruhender flacher runder Deckel mit runder Öffnung in Größe eines Stangendurchmessers kann aus ästhetischen Gründen benutzt werden, um die große Öffnung des Ringes zu verbergen.

25

30

## Patentansprüche

1. Ständer zum Halten eines in den Ständer gesteckten Gegenstandes, wobei der Ständer aus einem Behälter besteht, der mit Material zu füllen ist, um ein größeres Gewicht zu erzielen und wobei der Behälter aus einem in einem Stück gefertigten dünnwandigen Kunststoffmaterial besteht, **dadurch gekennzeichnet, dass** das Kunststoffmaterial (4) im Zentrum des Behälters die Oberseite (2) des Behälters mit seiner Unterseite (1) permanent verbindet, wobei dieses Material so geformt ist, dass es einen nach unten sich konisch verjüngenden Raum (5) bildet mit einem dichtem Boden, aber mit einer Öffnung (7) zwischen dem konischen Raum und dem äußeren Raum (6) des Behälters und dass ein vor der Oberseite herausragender stabiler Ring mit einem so großen Innendurchmesser, dass ein durch den Ring gesteckter Stamm mithilfe von Schrauben im Ring gerichtet und festgehalten werden kann, am dünnwandigen Kunststoffmaterial des Behälters unter der Oberseite des Behälters und an der Innenseite des konischen Raumes permanent befestigt ist.

35

40

45

50

55

